

## VORTRAGENDE

*Prof. Dr. Ralf MICHAELS*, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales  
Privatrecht

*PD Dr. Jan Peter SCHMIDT*, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales  
Privatrecht

*Dr. Andrea TIEDEMANN*, Brödermann Jahn Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

*Dr. Marc TULLY*, Hanseatisches Oberlandesgericht

*Stephanie ZÖLLNER*, Hanseatisches Oberlandesgericht

MAX-PLANCK-INSTITUT  
für ausländisches und internationales  
PRIVATRECHT HAMBURG



## Vorstellung der „Hamburger Leitlinien zur Ermittlung und Anwendung ausländischen Rechts in deutschen Verfahren“

**9. Oktober 2023 um 16:00 Uhr**

im Plenarsaal des Hanseatischen Oberlandesgerichts

Während der Veranstaltungen können Video- und Fotoaufnahmen für eigene Zwecke des Instituts  
angefertigt werden.

Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht | Hamburg  
Mittelweg 187, 20148 Hamburg, Tel: +49-40-41900-0, [www.mpipriv.de](http://www.mpipriv.de)  
Das Institut liegt ca. 5 Gehminuten vom Bahnhof Hamburg-Dammtor – Haltepunkt der meisten Fernzüge –  
und ca. 10 km vom Flughafen entfernt.



## MONTAG, 9. OKTOBER 2023

Die Aufgabe des Gerichts, das Recht auf den gegebenen Sachverhalt anzuwenden, umfasst auch ausländisches Recht, soweit dieses relevant wird. Doch muss das ausländische Recht vor der Anwendung regelmäßig erst ermittelt werden. Dazu kann das Gericht auf verschiedene Hilfsmittel zurückgreifen, darunter das Sachverständigengutachten. Hierbei stellt sich eine ganze Reihe rechtlicher und praktischer Probleme, die weder gesetzlich noch richterrechtlich voll gelöst sind oder gelöst werden können.

Die „Hamburger Leitlinien zur Ermittlung und Anwendung ausländischen Rechts in deutschen Verfahren“ wollen allen Beteiligten – insbesondere Gerichten, Sachverständigen und Parteien – dabei helfen, den Umgang mit ausländischem Recht rechtskonform, transparent und effizient zu gestalten. Die „Leitlinien“ wurden am Hamburger Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht entworfen und dort nach intensivem Austausch mit externen Wissenschaftler\*innen und Praktiker\*innen finalisiert. Inhaltlich beruhen sie auf praktischen Erfahrungen aller beteiligten Akteure, vor allem der Gerichte sowie der Institute, die regelmäßig Gutachten erstellen. Zugleich bilden sie die Vorgaben ab, die aus Gesetz und Rechtsprechung folgen, insbesondere der Rechtsprechung des BGH.

16:00

### **Begrüßung**

*Dr. Marc TULLY*

Präsident des Hanseatischen Oberlandesgerichts

### **Einführung**

*Prof. Dr. Ralf MICHAELS*

Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht

### **Ziele und Inhalt der „Hamburger Leitlinien“**

*PD Dr. Jan Peter SCHMIDT*

Leiter des Kompetenzzentrums für die Anwendung ausländischen Rechts am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht

### **Würdigung seitens der Richterschaft**

*Stephanie ZÖLLNER*

Vorsitzende des 3. Zivilsenats

Hanseatisches Oberlandesgericht

### **Würdigung seitens der Anwaltschaft**

*Dr. Andrea TIEDEMANN*

Fachanwältin für Erbrecht

Brödermann Jahn Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

### **Möglichkeit für Fragen und Diskussion**

**Launch** der „Hamburger Leitlinien zur Ermittlung und Anwendung ausländischen Rechts in deutschen Verfahren“

**Anschließend Empfang**